

DEUTSCHE AUSGABE

3/2021
MAI/JUNI

DEUTSCHLAND 7,00 EURO
ÖSTERREICH 8,00 EURO
SCHWEIZ 13,00 SFR

ELLE DECORATION

**GARTEN
SPEZIAL**
DIE NEUEN
OUTDOOR-
TRENDS

schön
GRÜN!

Architektur, Design, Deko-Ideen – der Natur ganz nah. So stilvoll ist die neue Nachhaltigkeit

Oostzaan, Holland

EIGENHEIM

Normalerweise entwirft Piet Boon Häuser für seine Kunden. Aber dieses hier hat er nur für sich selbst gebaut

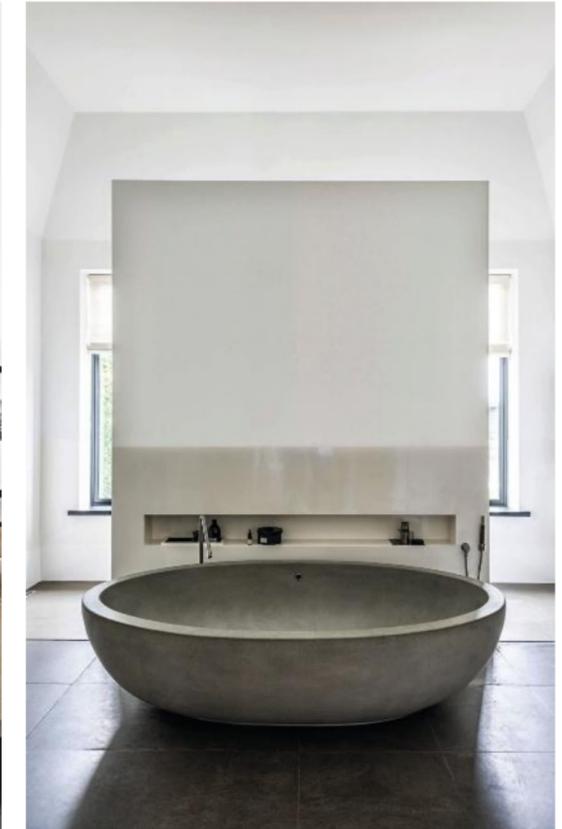
Fotos: VERNE PHOTOGRAPHY Produktion: MARC HELDENS



Das Wohnzimmer ist hauptsächlich mit Möbeln aus der Kollektion von Piet Boon eingerichtet. Die beiden Metallstühle sind von Flexform. Die Leuchte darüber von Flos



„Dieses Haus passt mir wie ein maßgeschneiderter Mantel“



Linke Seite: Die Hängeleuchte in der Küche ist von Kevin Reilly, der Ventilator von Maarten Baas. **Oben links und rechts:** Waschbecken und Badewanne sind von Boffi. Der Waschtisch ist eine Sonderanfertigung von Studio Piet Boon. Boden mit großformatigen Fliesen aus Pietra Serena

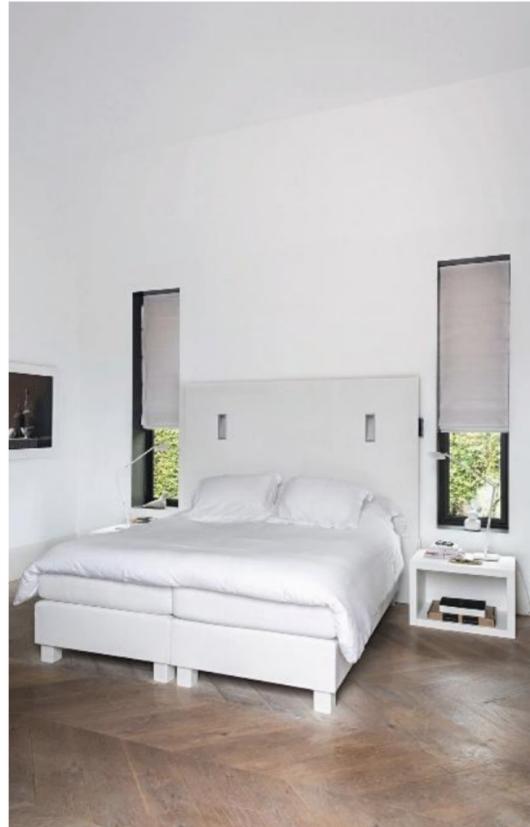
Der Weg zum Haus führt mitten durch die weite Natur. Dabei liegt Het Twiske nur eine Fahrradtour von Amsterdam entfernt. Hier weht der Wind über unendlich scheinende Wiesen. Und die Schafe suchen Schutz unter den kleinen Korbweiden. Eine Windmühle in der Ferne passt perfekt in diese flache Landschaft, für die Holland so bekannt ist. Hier in dieser Idylle steht das Haus von Architekt und Designer Piet Boon und seiner Frau Charlotte. Symmetrisch in Form eines klassischen Gehöfts gebaut, mit Kalkputzfassaden und einem Zinkdach. Den parkähnlichen Garten dazu entwarf der Landschaftsarchitekt Piet Oudolf, ein guter Freund von Piet Boon. Vor dem Haus wirkt das Grün eher formal mit geometrisch geschnittenem Buchsbaum und Hainbuche. Hinter dem Haus dagegen scheint der Garten in die Natur hineinzuwachsen. Hier kann man vom großen Pool aus beim Schwim-

men bis zum Horizont schauen. Oder den Blick über das Naturschutzgebiet Het Twiske und die vielen dort weidenden Schafe schweifen lassen. „Vor zwanzig Jahren habe ich dieses Haus als Familienhaus entworfen, meine Kinder sind hier aufgewachsen“, erklärt der Architekt und Designer. Und er findet: „Das Gebäude hat seine Zeitlosigkeit behalten. Inzwischen sind die Kinder ausgezogen und ich habe noch mal geheiratet.“ Und immer noch wohnt es sich ganz modern hier. „Das Interior hat sich allerdings verändert: Charlotte und ich haben uns für andere Möbel entschieden und mutiger Farben eingesetzt. Außerdem haben wir andere Kunst ausgewählt.“



Die Rückseite des Hauses mit Swimmingpool und der Skulptur von Armando. Der Garten wurde von Piet Oudolf, einem Freund des Hausherrn, gestaltet

„Das Haus hat seine Zeitlosigkeit bewahrt – auch nach zwanzig Jahren“



Oben links: Die Möbel im Schlafzimmer sind Spezialanfertigungen von Studio Piet Boon.
Oben rechts: Die Küche stammt aus der Kollektion Piet Boon Kitchen, der Herd ist von La Cornue. Auf dem Boden wurde belgischer Blaustein verlegt

Jetzt finden sich hier Lieblingsstücke von Designerkollegen, wie der schwarze Stuhl von Maarten Baas oder das goldene Schwert und die Dose von Studio Job. Dazu gesellen sich Kunstwerke wie beispielsweise der Helm von dem jungen Künstler Frederik Molenschot. Oder eine Skulptur von dem bekannten niederländischen Bildhauer Armando, die ihren Platz im Garten gefunden hat. Von der überdachten Terrasse hat man sie ganz hervorragend im Blick. Hier sitzen Piet und Charlotte gern mit Freunden, genießen gemeinsame Dinner. Reden bis in die Nacht. Und hören zwischendurch der Stille zu. Denn die Schafe schlafen schon längst... OTTO HUSTEN

WOHNEN WIE EIN PROFI

1. Die Farben: Schwarz und Weiß sind eine Farbkombination, die schnell streng wirkt. Verschiedene Grautöne eignen sich hervorragend, die scharfen Übergänge abzumildern. Für Räume, in denen man viel Zeit verbringt, hellere Grautöne wählen. Schlafzimmer vertragen auch dunklere Nuancen. Die verbreiten eine ruhige Atmosphäre. Um Kontraste zu schaffen, Akzente in Grün setzen. **2. Die Materialien:** Auch Holzarten jeglicher Art brechen die Härte von Schwarz-Weiß. Für Küche und Bad eignet sich auch das dezente Farbspiel von weiß-grauer Marmor-Optik. Für die Fensterdekoration ist weich fließendes Leinen der richtige Stoff. Extratipp: Geben Sie den Vorhängen ruhig mehr Länge, damit sie großzügig auf den Boden fallen können.

SKULPTUR VON ARMANDO, VG BILDKUNST, BONN 2021



ZEIT LOS SCHÖN

Klassiker plus Holz: So wirkt das Landhaus modern und dabei gemütlich

1. Flammendes Kerzenmeer: Leuchte „Altar“ mit LED-Kerzen, von Kevin Reilly, ab 10 000 €. **2.** Neue Frische: Flüssigseife „Eden-Roc“ von Christian Dior, um 55 €. **3.** Von Size Zero bis XXL: Teller „Base“ von Piet Boon für Serax, in sechs unterschiedlichen Größen, ab 12 €. **4.** Gut aufgestellt: Aufsatzwaschbecken mit Tisch, aus der Serie „Luv“ von Cecilie Manz für Duravit, um 5535 €. **5.** Für Schach-Fans: Springerfigur „Jeu“ aus Kristallglas, ab 9,5 cm hoch, von Saint Louis, ab 155 €. **6.** Hula-Hoop: Deckenleuchte „Round“ von Flos, ab 1110 €. **7.** Natur-Skulptur: Hocker „Alder Dolmen“ von Vince Skelly für Lauren Manoogian, um 1795 €. **8.** Um die Ecke gedacht: Sofa „Bo“ mit Lederbezug, von Piet Boon Collection, um 13 195 €. **9.** Sensible Schönheit: Glaskaraffe „Kartio“ von Kaj Franck für Iittala, um 90 €. **10.** Hoher Besuch: Schwarz-Weiß-Fotografie „Pablo Picasso“ von Lumas, ab 98 €

REDAKTION: OTTO HUSTEN